

[11511.] Ein junger Mann von 24 Jahren, aus angesehener Familie und durchaus soliden, sanften Charakters, der Rechtswissenschaft studirt und bereits vor zwei Jahren sein Staatsexamen abgelegt hat, wünscht den Buchhandel zu erlernen und sucht eine passende Stelle. Offerten bittet man unter Angabe der Bedingungen in directen Briefen an J. Ricker in Gießen zu richten.

[11512.] Ein junger Mann, der seine Studien nicht fortsetzen will, beabsichtigt sich dem Buchhandel zu widmen und sucht eine Stelle als Lehrling in einer renommirten Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung, in welcher es ihm möglich ist, sich binnen nicht zu langer Zeit vollkommen auszubilden.

Eine gewöhnliche Lehrlingsstelle ist bei dem Alter und der Bildung des Suchenden nicht acceptabel. Offerten mit Angabe der Bedingungen werden durch Vermittelung des Herrn Albert Sacco in Berlin erbeten.

[11513.] Ein junger Mann von 18 Jahren, der schon als Seher gelernt und das Gymnasium bis zur Secunda besucht hat, sucht eine für sich passende Stellung in einer Buchhandlung als Lehrling. Er hatte auch während seiner Lehrzeit als Seher Gelegenheit, in der dabei befindlichen Buchhandlung sich Kenntnisse in dieser Branche zu erwerben. Gefällige Anfragen würde der Buchhändler Herr Ruprecht in Göttingen entgegenzunehmen die Güte haben.

Befetzte Stellen.

[11514.] Den Herren, welche sich um die vacante Stelle in meinem Geschäfte bewarben, statt besonderer Mittheilung hierdurch die Nachricht, daß der Platz besetzt ist. Freundlichen Dank für die zahlreichen Offerten.
Hamburg, am 31. Juli 1858.
B. E. Berendsohn.

[11515.] Die bei uns offen gewesene Gehilfenstelle ist wieder besetzt, was wir denjenigen Herren Gehilfen, welche sich dieserhalb bei uns zu melden die Güte hatten, mit bestem Danke für ihr Anerbieten hierdurch anzeigen.
Kiel, den 6. August 1858.
Schwers'sche Buchhandlung.

[11516.] Die in meinem Geschäfte offen gewesene Gehilfenstelle ist wieder besetzt, was ich hiermit den Herren, welche so freundlich waren, sich um dieselbe zu bewerben, dankend anzeige.
A. Hildebrand in Schwerin.

Vermischte Anzeigen.

[11517.] **Leipziger Bücher-Auction.**
Soeben habe ich allgemein versandt: *Verzeichniß von Büchern* (nachgelass. Bibliotheken u. a. Sammlungen), *Musikalien* und *Kunstartikel*, welche vom 22. Septbr. an durch mich versteigert werden.
Leipzig. H. Hartung,
verpfl. Universitäts-Proclamator.

[11518.] **Bahnmaier's Buchhdlg.** (G. Detloff) in Basel bittet um regelmäßige Zusendung von 1 Antiquarkatalog über Theologie, protestantische, vorzüglich reformirte; Biographien und Geschichten.

[11519.] **Brückner & Renner** in Meiningen offeriren linierte Strazzenpapiere mit Ordinär- und Netto-Linien, auf schön weiß und stark Royal-Quart-Papier; à Buch 9 Sgl. Probebogen liefert unser Commissionär, Herr Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig. Bei Bestellungen von 1/2 Rieß besorgen jede beliebige Miniatur zu gleichem Preis.

[11520.] Ein für uns bestimmtes Paquet von Herrn E. Leibrock in Braunsch., enthaltend:
1 **Book of Gems.** Broschirt.
1 **Macaulay, Geschichte.** 1-3. Geb.
2 **Hall, kommt zu Jesu.**
ist im November v. J. in Leipzig verpackt worden. Wir bitten diejenige Handlung, welcher es zugegangen ist, um gefl. Rücksendung an uns oder Herrn Leibrock.
Heidelberg, 1. Aug. 1858.
Bangel & Schmitt.

Das lithographische Institut

[11521.] **Henry & Cohen** in Bonn empfiehlt sich zur Anfertigung von Illustrationen jeder Art, sowie sämtlicher anderer lithographischer Arbeiten, unter Zusicherung billigster Bedienung. Als Proben unserer Leistungen im Gebiete der naturhistorischen und medicinischen Illustration empfehlen wir da, wo zugänglich, die Actenbände der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie.

Unsere p. t. Hh. Collegen im Buchhandel machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir Aufträgen auf Porträts nach Zeichnungen oder Photographien besondere Sorgfalt widmen und gern bereit sind, den Auftrag gebenden Hrn. Collegen entsprechende Provision zu gewähren.
Hochachtend ergebene
Bonn, im August 1858.
Henry & Cohen.

[11522.] **Den Herren Verlegern** zu geneigter Beachtung bestens empfohlen!

Der Unterzeichnete erlaubt sich, seine **Buchbinderei**

für Ihren bevorstehenden Herbstbedarf: in Einbänden jeder Art oder Bücherdecken mit Pressungen angelegentlichst zu empfehlen.
Durch neuere bedeutende Vermehrung der geschmackvollsten Verzierungsplatten, namentlich allegorischer, nach Originalzeichnungen, ist Ihnen eine große Auswahl geboten, und kann daher eine directe oder indirecte Berechnung von Platten vielfach umgangen werden; sowie auch durch die von mir zugelegten Pariser Messingschriften für Pressendruck Titelgravirung oftmals unnöthig wird.
Verbunden mit diesen, die vorzüglichsten Einrichtungen in Maschinen, Localitäten etc., wie dergleichen wohl selten in gleicher Vereinigung vorkommen, sind Vortheile geboten, die geehrten Auftraggebern um so lieber gewährt werden, weil hauptsächlich Ehre in immer ausgedehnterem Betriebe von mir gesucht wird.
Gefällige Versuche werden Ihnen zu fortgesetzten Aufträgen Veranlassung geben.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Leipzig.
S. Sperling,
Georgenstraße Nr. 6.

[11523.] Offerten von Romanliteratur zu herabgesetzten Preisen erbittet
W. Sobirsk in Rhebdt.

[11524.] Verleger von Lithographien, corlorirt, beliebigen Preisverzeichnisse einzusenden an
W. Sobirsk in Rhebdt.

[11525.] Bei meinen diesj. D.-M.-Remittenden sind nachstehende 3 Werke verpackt worden und ersuche ich den Herrn Empfänger, dieselben meinem Commissionär, Herrn Franz Wagner in Leipzig, gefälligst zustellen zu lassen.
1 **Neumann, Krankheiten.** I. Verlag von Herbig in Berlin.
1 **Friße, Bandagen.**
1 **Ebeling, Literatur.**
Moskau, im Juni 1858.
Moris Arlt.

[11526.] Anerbieten eines Manuscripts zum Verkaufe. Es liegt ein Manuscript vor, betitelt: Vollständiges Taschenwörterbuch der deutschen, französischen u. englischen Sprache, von Dr. G. Koller u. Rothwell, Professoren der englischen Sprache. Druckbogen stehen zur beliebigen Einsicht bereit, und wird dasselbe gegen ein mäßiges Honorar erlassen. Offerten unter der Chiffre R. besorgt die Exped. d. Bl.

[11527.] **Gebrüder Scherk's Verlag** in Berlin offerirt gegen baar den Rest der Auflagen mit Verlagsrecht und sieht Geboten entgegen:
Galeryja pisarzów polskich. 2 Bde. Lpr. 1 1/2.
Mauritius, A., Polens Literatur- u. Cultur-Épöche seit der letzten Revolution. Lpr. 1 1/2 5 Sgl.
Pamiętniki X. Alb. Stan. Radziwilla, Kailerza W. Litewsk, wydał Ed. Raczyński. 2 Bde. Lpr. 4 1/2.

[11528.] Alle Handlungen, welche **Leihbibliotheken** einzurichten und zu completiren haben, machen wir auf unser **Belletristisches Ausland** als die reichhaltigste und zu diesem Zwecke am besten sich eignende Romansammlung aufmerksam. Dieselbe umfaßt ca. 550 Leihbibliotheksbände und stellt sich der Preis eines Bandes bei Abnahme der ganzen Sammlung auf 4 Sgl durchschnittlich. Die näheren Bezugsbedingungen und vollständige Verzeichnisse theilen wir auf Verlangen gern mit.
Stuttgart.
Franck'sche Verlagsbdlg.

[11529.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.
Berlin, im August 1858.
Winkelmann & Zöhne.

